

Vorlage für die Sitzung des Senats am 10.2.2015

„Kredite in Schweizer Franken“

Die Gruppe der BIW / Abgeordneter Dr. Korol hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage vom 22.01.2015 an den Senat gestellt:

1. Hat die Stadt Bremen Kredite in Schweizer Franken aufgenommen und, wenn ja, wie hoch sind diese Kredite in CHF und wie hat sich der geschuldete Betrag aus den in Schweizer Franken aufgenommenen Krediten nach Aufgabe des Mindestkursziels von 1,20 CHF/Euro durch die Schweizer Nationalbank auf Eurobasis verändert (bitte alle Zahlen zum Stichtag 20.01.2015 ausweisen)?
2. Wann werden die Kredite aus Frage 1 fällig (bitte nach Jahren und dem jeweils fällig werdenden Kreditbetrag ausgewiesen in CHF differenzieren) und hat die Stadt Bremen darüber hinaus auch Darlehen in anderen Fremdwährungen aufgenommen (bitte Beträge in Fremdwährung zum Stichtag 20.01.2015 angeben)?
3. Wie hoch sind die Zinsen, die die Stadt Bremen für die in Schweizer Franken aufgenommenen Kredite im laufenden Jahr zu bezahlen hat und wie hoch ist die voraussichtliche Zinsbelastung in den Jahren 2016 bis 2020 (bitte in CHF ausweisen)?

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Stadt Bremen hat keine Kredite in Schweizer Franken aufgenommen.

Zu Frage 2:

Die Stadt Bremen hat auch keine Darlehen in anderen Fremdwährungen aufgenommen.

Zu Frage 3:

Siehe Antwort zu Frage 1.